



Nachhaltiger werden

Gemeinsam für ein besseres Campusleben

Gesichter der Hochschule

Cornelia de Vries | Martin Silies | Juliane Müller

Mit twillo gute Lehre streuen

Portal für Lehrinhalte nutzen

Mathematik nahbar gemacht

Joachim Schwarz ist „Teacher of the Year“



Nachhaltiger werden

Das Thema Nachhaltigkeit ist nicht nur fest im Leitbild der Hochschule verankert, es spielt auch eine zunehmende Rolle in Forschung, Lehre und allgemeinem Betrieb. Und dennoch: Unsere Studierenden wünschen sich noch mehr nachhaltige Aktivitäten auf dem Campus, wie eine Umfrage im vergangenen Wintersemester ergeben hat.

Um dieser Anspruchshaltung gerecht zu werden und das Angebot zu erweitern, hat der Beirat für Nachhaltigkeit der Hochschulleitung eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema - im Kontext des Strategieprozesses der Hochschule - empfohlen. Gesagt, getan: Vorschläge, Ideen und Umsetzungsstrategien sind im November unter Mitwirkung von Hochschulmitarbeitern und Studierenden aus allen Fachbereichen in zwei Workshops gesammelt worden. „Wir sind als Region prädestiniert für dieses Thema, und seitens unserer Hochschulangehörigen besteht auch eine große Offenheit dafür“, konnte Dr.

Claudia Folkerts vom Fachbereich Wirtschaft feststellen.

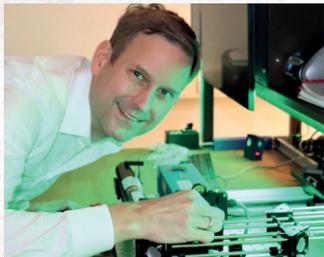
Ein wichtiger Diskussionspunkt war laut den Mit-Initiatoren Prof. Dr. Michael Schlaak und Antje Gronewold (FB SAG) das Ziel, das Thema Nachhaltigkeit dauerhaft in der Lehre zu verankern. Hier sei es nun an allen Beteiligten, Querschnittsthemen zu finden, wie Prof. Dr. Lemmer Schmid ergänzte. Auch das Thema Ernährung kam während der Workshops zur Sprache.

Umgesetzt wurde das Vorhaben im Rahmen eines Studierendenprojektes des Instituts für projek-

torientierte Lehre (Ipro-L). „Ein solcher partizipativer Prozess wird der HSEL gut anstehen und kann auch den Campusgedanken der Hochschule fördern“, so sich Anna Gerritzen, Koordinatorin für Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung.

Im Sommersemester soll als nächster Schritt die Umsetzung einzelner Ideen erfolgen. Dafür werden innerhalb des Ipro-L Teilprojekte geschaffen, die dann gemeinsam zum großen Ziel führen sollen, die Hochschule zukunftsfähiger zu machen.

Das Team freut sich auf weiteren Input aus der Hochschule! Interessierte können sich bei Anna Gerritzen (anna.gerritzen@hs-emden-leer.de) melden. Infos zum Projekt gibt es unter <https://bit.ly/3rMoq4y>.



Lichtwelten im Blick

Am Institut für Laser und Optik (ILO) gibt es einen Neuzugang: Prof. Dr. Martin Silies wurde zum 1. Oktober mit einer Professur für Optoelektronik an die Hochschule berufen. Am ILO tritt er die Nachfolge von Prof. Dr. Bert Struve an.

In seiner Forschung beschäftigt sich Silies mit der Wechselwirkung von ultrakurzen Lichtimpulsen mit metallischen Nanostrukturen. Der Oldenburger studierte an der Fachhochschule Steinfurt „Physikalische Technik“ mit Zwischenstationen in Mountain View (USA) und Jena und promovierte im Jahr 2009 an der Universität Münster im Fach Physik.

In den letzten Jahren war Silies als Leiter einer vom BMBF mit 3,5 Millionen Euro geförderter Nachwuchsgruppe an der Universität Oldenburg tätig. „Ich habe die Hochschule als lebendigen Ort des Forschens und Lernens kennengelernt“ und freue mich auf die neue Aufgabe.“



Die Bauten im Blick

Mit Nellie de Vries hat das Team der Liegenschaften und Betriebstechnik Nachwuchs bekommen. Die gebürtige Niederländerin hat die Nachfolge von Uwe Hampel angetreten, der in diesem Jahr in den Ruhestand verabschiedet wurde.

De Vries hat in Groningen Internationales Facility Management studiert. Vor ihrer Zeit an der Hochschule war sie in der Einrichtungsbranche und im Vertrieb tätig und hat unter anderem Arztpraxen, Krankenhäuser oder auch Schulen beraten.

Ihre neue Aufgabe an der Hochschule geht die 29-Jährige, die mit neun Jahren mit ihrer Familie von Friesland nach Leer zog, mit großem Elan an. „Hier kann man noch viel machen, von präventiven Maßnahmen bis zu Nachhaltigkeitsaspekten, das reizt mich sehr“, so de Vries. Einen schönen Ausgleich zum Job hat sie ebenfalls - als Sängerin auf Hochzeiten und weiteren Events.



Der Blick in die Welt

Ein neues Gesicht zeigt sich seit einigen Wochen auch im International Office der Hochschule. Juliane Müller verstärkt dort das Team als International Student Advisor.

Müller hat bereits während ihres Studiums in Groningen als Hilfskraft im International Office ihrer Universität gearbeitet. Zuvor war sie ein Jahr lang in den USA. Als Organisatorin der Wirtschaftsmesse Business Plus und später in unterschiedlichen Positionen eines internationalen Unternehmens mit Sitz in Leer hat die 36-Jährige bereits reichlich Erfahrung im Bereich der internationalen Kommunikation gesammelt.

An der Hochschule gefällt Müller vieles: Die gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie., aber auch die Arbeit im Team. „Ich fühle mich hier sehr wohl und hoffe, dass ich den Studierenden immer behilflich sein und sie unterstützen kann, damit es ihnen genauso geht.“



Mit „twillo“ gute Lehre streuen

Lehre teilen – das ist kurz gesagt die Idee, die hinter dem Onlineportal „twillo“ steckt. Seit Mai 2020 können auch Lehrende der Hochschule Emden/Leer dort offen lizenzierte Materialien teilen – und gemeinsam mit den Studierenden kostenfrei nutzen. „Ein Gewinn für alle“, meint Anja Schultze, Leiterin der CampusDidaktik.

Wer auf „twillo“ vorbeischaut, kann in verschiedenen Rubriken stöbern, die Lehr- und Lernmaterialien einer bestimmten Hochschule sich-

ten, ein Thema auswählen oder ganz gezielt nach Stichwörtern innerhalb des Portals suchen. Rund 400 Lehrende verschiedener Hochschulen haben dort hilfreiche Tools und Lehrmaterialien hinterlegt.

Das Besondere an offenen Bildungsmaterialien ist, dass sie für den eigenen Lehr- und Lernkontexte genutzt und – entsprechend der gemachten Lizenzvorgaben – auch angepasst und weiterentwickelt werden können. „Das OER-Portal ‚twillo‘ dient hier quasi als OER-Datenbank“ erklärt Franziska Bock von der CampusDidaktik. Ziel des Schulungsprogramms sei es, den Zugang zu qualitativ hochwertigen Bildungsmaterialien und offenem

Lernen wesentlich zu erleichtern.

Hinter „twillo“ steht das vom MWK geförderte Verbundprojekt OER-Portal Niedersachsen. Sechs Projektpartner mit passgenauer Expertise in den Bereichen Softwareentwicklung, Rechtliches, Didaktik und Qualität verfolgen das Ziel, eine bedarfsgerechte und dauerhafte Portalstruktur für Offene Bildungsmaterialien aufzubauen. Die Hochschule verantwortet den Bereich Didaktik.

Die CampusDidaktik bietet im Rahmen des Programms Workshops zu den OER-Grundlagen an. Weitere Informationen gibt es bei Franziska Bock (franziska.bock@hs-emden-leer.de, Tel. 04921 / 807 1859).

Teacher of the Year

Fazit: „Dank „ihm und seiner herausragenden Art zu lehren, habe ich gelernt, Statistik zu mögen!“ - Mehr Lob geht eigentlich nicht, oder?

Vizepräsident Prof. Dr. Marco Rimkus war voll der Anerkennung für unseren diesjährigen „Teacher of the Year“, Prof. Dr. Joachim Schwarz vom Fachbereich Wirtschaft. Und so spiegelten es auch die Studierenden wieder. Schwarz lehrt seit vergangenen Jahr an unserer Hochschule, unter anderem mit dem Schwerpunkt Marktforschung. Er hat Mathematik in Göttingen studiert, in Witten/Herdecke promoviert und vor seiner Zeit unter anderem bei der Deutschen Telekom AG gearbeitet und an der FOM Bonn gelehrt.

Vier weitere Lehrende wurden zudem mit dem Prädikat „Ausgezeichnete Lehre“ auf Fachbereichsebene ausgezeichnet: Kapitän Klaus Bergmann (FB Seefahrt und Maritime Wissenschaften), Prof. Dr. Ingo Schebesta (FB Technik), Prof. Dr. Anne Schweizer (FB Wirtschaft) und Prof. Dr. Carsten Müller (FB Soziale Arbeit und Gesundheit).

Wir gratulieren ganz herzlich!



Impressum

Herausgeber: Der Präsident der Hochschule Emden/Leer,
Constantiaplatz 4, 26723 Emden, Tel. 04921-807-0

Redaktion: Katrin Hellwig

Fotos: pixabay / Hochschule Emden/Leer/ Akka Olthoff/ privat

Titelbild: Akka Olthoff